

Rundbrief November 2024: Der Kiez macht sich seine eigene Party

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

der November gehört echten Kiezwäxchen. Eines davon wurde kürzlich sogar ausgezeichnet: Der **Kieztreff „Kamine & Wein“ in der Prinzenallee 58**. In seiner neuen Form als Nachbarschaftsverein läuft die gute alte Location nun erst ein Jahr. Aber es haben sich in kurzer Zeit an die 100 Ehrenamtliche gefunden, um ein dichtes Programm auf die Beine zu stellen. Inzwischen ist dort an jedem Tag außer donnerstags und sonntags etwas los. Samstags gibt es meist ein Konzert. Wenn dort davon die Rede ist, man sei das Wohnzimmer des Kiezes, trifft das zumindest auf eine bestimmte Szene zu, die schon länger einen Mangel an Ausgelmöglichkeiten beklagt und darüber hinaus selbst Kreativität einbringen will. Also eine eher junge, feierfreudige Meute mit Kontakt zu allen Künsten der Moderne. Wir gratulieren zum Landessieg für den Nachbarschaftspreis der Stiftung nebenan.de!

Die Veranstaltungen dieses Nachbarschaftsvereins würden den Rahmen unseres Rundbriefs sprengen. Aber Sie können sich unter <https://kieztreff.jimdosite.com/> oder auf instagram <https://www.instagram.com/inskamine/> über die Gruppe und ihre Veranstaltungen informieren.

Aus dem Stall der jungen Kreativen kommt auch die DJane Dina, die im **Heizhaus auf dem Gelände des Uferstudios, Uferstr. 23**, Jung und Alt zum Tanzen bringen will. Mitmachen bei dieser **Disko für Alle** kann jede:r am **Samstag den 2. November 2024, 19.00 Uhr**. Infos auf der Seite der Uferstudios: <https://www.uferstudios.com/de/dance/veranstaltungen/2c20597d-6fa3-46e3-83d8-a20724dfb435>

Uns Älteren fehlen die Party Locations inzwischen etwas weniger, aber immer noch würden wir kaum ohne die Fabrik Osloer Straße auskommen, wo auch der Soldiner Kiez e.V. schon manche Feste, Vorträge oder Treffen angeboten hat. Mit **Kochen und Kultur** hat die **Nachbarschaftsetage Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12, Café & Saal, 2. Hinterhof, 1. OG**, einen Dauerbrenner im Angebot.

Man trifft sich **donnerstags** gegen **17.30 Uhr**, kocht in der Küche vom Café und speist dann gemeinsam. Anschließend ab **19.00 Uhr** krönt Musik, eine Lesung oder anderweitige Kunst den Abend. Im November 2024 gibt es zwei Angebote. Am **7.11.2024** bietet das Amateurtheater „Rostschwung“ „Umweltgeflüster“, ausgezeichnet vom Bund Deutscher Amateurtheater.

Am **28.11.2024** begleitet Hada Mateo Benedito einen Chaplin-Film live auf dem Klavier. Eigentlich erwarten wir auf <https://www.nachbarschaftsetage.de/angebote/feste-und-kulturveranstaltungen/kochen-und-kultur/> weitere Auskünfte. Kommt vielleicht noch.

Der Soldiner Kiez e.V. trifft sich wie immer am zweiten **Mittwoch** im Monat, den **13. November 2024, um 19.00 Uhr im Hotel Big Mama, Koloniestr. 24, 2. Hinterhof**. Wir werden sicher die vergangene Saison auswerten, den Tratsch der letzten Zeit einsammeln und lassen uns auch gern ausfragen oder lernen interessante Gäste kennen. Ansonsten schauen wir ins neue Jahr. Wir wollen uns und anderen mit einer kleinen Veranstaltung den Durchhänger-Monat Januar 2025 attraktiver machen. Ansonsten empfehlen wir unsere Webseite mit einem kleinen Artikel über unsere Wedding-Lesung am 20. September 2024: <https://soldinerkiezverein.de/>

Das **Müll Museum Soldiner Kiez, Prinzenallee 39-40**, hat kurz darauf einen **Müllgipfel** ausgelobt. Vertreter:innen aus Bürgerschaft, Verwaltung und Fachwelt sollen über Hausmüll, Gewerbemüll und den Dreck im öffentlichen Raum diskutieren. Am **Freitag, den 15. November 2024**, stellen die Berufenen um **14.00 Uhr** ihre Ergebnisse bei einer großen Kaffeerunde vor. Sie dürfen wohl auch gelöchert und hinterfragt werden. Details finden sich unter <https://mein.berlin.de/projekte/muellgipfel-bezirk-mitte/>

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den:die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonent:innen an die oben genannten Adressen.

Viele Grüße
Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.